



## SICHERHEITSDATENBLATT

### Loxreal 53-11

#### ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

##### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname Loxreal 53-11

##### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Klebemittel. Dichtmasse.

##### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Loxreal s.r.l.  
Via Marconato 2  
Cesano Maderno  
20811 (MB)  
Italia  
Tel: +39 0362 529 301  
Fax +39 0362 524 225

##### 1.4. Notrufnummer

Italia +39 0362 529 302

#### ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

##### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (EG 1272/2008)	Physikalische und chemische Gefährdungen	Nicht eingestuft.
	Für Menschen	Nicht eingestuft.
	Für Umwelt	Nicht eingestuft.
Einstufung (1999/45/EWG)	Nicht eingestuft.	

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

##### 2.2. Kennzeichnungselemente

###### Beschriftung Gemäss (Eg) Nr. 1272/2008

Kein Piktogramm erforderlich.

##### 2.3. Sonstige Gefahren

#### ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

##### 3.2. Gemische

<b>CUMOLHYDROPEROXYD</b>		<b>0.1-1%</b>
<b>CAS-Nr.: 80-15-9</b>	<b>EG-Nr.: 201-254-7</b>	
Einstufung (EG 1272/2008) Org. Perox. E - H242 Akut Tox. 4 - H302 Akut Tox. 4 - H312 Akut Tox. 3 - H331 Hautätz. 1B - H314 STOT einm. 3 - H335 STOT wdh. 2 - H373 Aqu. chron. 2 - H411	Einstufung (67/548/EWG) O;R7 T;R23 C;R34 Xn;R21/22,R48/20/22 N;R51/53	
<b>ETHANDIOL</b>		<b>0.1-1%</b>
<b>CAS-Nr.: 107-21-1</b>	<b>EG-Nr.: 203-473-3</b>	
Einstufung (EG 1272/2008) Akut Tox. 4 - H302	Einstufung (67/548/EWG) Xn;R22	

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

#### ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

##### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

###### **Einatmen**

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

###### **Verschlucken**

Sofort einige Gläser Wasser oder Milch geben, natürlich nur, wenn die Person bei vollem Bewusstsein ist. Einem Bewusstlosen niemals Flüssigkeit verabreichen. Arzt konsultieren.

###### **Hautkontakt**

Die Haut gründlich mit Seife und Wasser waschen. Kontaminierte Kleidungsstücke ausziehen. Arzt hinzuziehen, wenn Symptome auftreten

###### **Augenkontakt**

Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

##### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

###### **Hautkontakt**

Länger dauernder Kontakt kann Rötungen, Reizungen und trockene Haut verursachen.

###### **Augenkontakt**

Kann zu vorübergehenden Augenreizungen führen.

##### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine besondere Erste-Hilfe-Maßnahmen. Symptomatisch behandeln.

#### ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

##### 5.1. Löschmittel

###### **Geeignete Löschmittel**

Schaum, CO<sub>2</sub> oder Pulver.

###### **Ungeeignete Löschmittel**

Zum Löschen niemals einen Wasserstrahl verwenden, da sich das Feuer dadurch ausbreitet.

##### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Gefährliche Verbrennungsprodukte**

Die thermische Zersetzung des Produktes kann Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und nicht identifizierte organische Verbindungen erzeugen. Beim Verbrennen entstehen reizende, giftige und schädliche Rauchgase.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

**Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

**ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzkleidung tragen wie in Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes beschrieben.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Ableitung in die Kanalisation, in den Boden oder in Gewässer vermeiden.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Verschüttetes Produkt mit Sand oder anderen, nicht brennbaren Materialien aufsaugen. Zur Entsorgung in geeignete, beschriftete Behälter umfüllen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten. Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.

**ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Bei Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

In dichtgeschlossenen Behältern an einem kühlen, trockenen und belüfteten Ort lagern. In Originalverpackung aufbewahren.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

Bezeichnung	STANDAR D	Arbeitsplatzgrenzwert		Arbeitsplatzgrenzwert		Anm.
ETHANDIOL	AGW	10 ppm	26 mg/m <sup>3</sup>			Kat. I, Y, H

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.

Kat. I = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

H = Hautresorptiv

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Schutzausrüstung**



**Technische Maßnahmen**

Für kleinere Arbeiten mit dem Produkt sollte eine übliche Raumlüftung ausreichend sein. Für umfangreichere Arbeiten (oder wenn es für den Komfort der Arbeitnehmer notwendig ist) sollte eine lokale Entlüftung vorgesehen werden.

**Atemschutz**

Normalerweise nicht vorgeschrieben.

## Handschutz

Empfehlenswert sind Handschuhe aus Viton™ oder Nitrilkautschuk. Handschuhe aus Baumwolle oder anderen absorbierenden Materialien sollten nicht getragen werden. Handschuhe sollten EN 374 entsprechen.

## Augenschutz

Bei Spritzgefahr Schutzbrille oder Gesichtsschirm tragen. Persönlicher Augenschutz sollte EN 166 entsprechen

## Andere Schutzmassnahmen

Overall oder Laborkittel tragen

## Hygienemaßnahmen

Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Geeignete Hautcreme verwenden, um Austrocknen der Haut zu vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Aussehen</b>	Flüssigkeit
<b>Farbe</b>	Gelb
<b>Geruch</b>	Stechender Geruch.
<b>Löslichkeit</b>	Nicht wasserlöslich Löslich in: Organische Lösungsmittel.
<b>Siedebeginn und Siedebereich (°C)</b>	Nicht zutreffend.
<b>Schmelzpunkt (°C)</b>	Keine Daten vorhanden.
<b>Relative Dichte</b>	1.1
<b>Dampfdichte (Luft=1)</b>	Keine Daten vorhanden.
<b>Dampfdruck</b>	Keine Daten vorhanden.
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht bestimmt.
<b>pH-Wert, Konz. Lösung</b>	Nicht relevant
<b>Viskosität</b>	~525 mPa.s
<b>Zersetzungstemperatur (°C)</b>	Nicht bestimmt.
<b>Geruchsschwelle, Untere</b>	Nicht bestimmt.
<b>Flammpunkt (°C)</b>	>100°C
<b>Selbstentzündungstemperatur (°C)</b>	Nicht bestimmt.
<b>Verteilungskoeffizient (N-Octanol/Wasser)</b>	Nicht bestimmt.
<b>Explosive Eigenschaften</b>	Nicht bestimmt.
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	Nicht zutreffend.

### 9.2. Sonstige Angaben

Nicht relevant

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1. Reaktivität

Es werden keine bestimmten Reaktivitätsgefahren mit diesem Produkt in Verbindung gebracht.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es ist unwahrscheinlich, dass bestimmte Materialien oder Materialgruppen in der Reaktion zu einer gefährlichen Situation führen.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Flammen und andere Zündquellen vermeiden.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

#### **Zu Vermeidende Stoffe**

Starke Säuren. Starke Alkalien. Stark oxidierende Stoffe. Starkes Reduktionsmittel.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Die thermische Zersetzung des Produktes kann Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und nicht identifizierte organische Verbindungen erzeugen.

## **ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### **Angaben zur Toxikologie**

Die toxikologischen Eigenschaften dieses Produktes wurden nicht vollständig untersucht. Gute Betriebshygiene ist erforderlich. Direkten Haut- oder Augenkontakt vermeiden. Nicht schlucken oder einatmen.

#### **Aspirationsgefahr:**

Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Einatmen**

Wahrscheinlich nicht schädlich beim Einatmen aufgrund des niedrigen Dampfdruckes des Stoffes bei Umgebungstemperatur.

#### **Verschlucken**

Keine bekannte schädliche Folgen zu erwarten nach Verschlucken solcher Mengen, wie sie im Falle eines Unfalls wahrscheinlich sind.

#### **Hautkontakt**

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

#### **Augenkontakt**

Kann zu vorübergehenden Augenreizungen führen.

## **ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

#### **Ökotoxizität**

Wird nicht als umweltgefährdend angesehen.

### 12.1. Toxizität

Keine Daten vorhanden.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten vorhanden.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

#### **Bioakkumulationspotential**

Daten bzgl. Bioakkumulation liegen nicht vor.

#### **Verteilungskoeffizient**

Nicht bestimmt.

### 12.4. Mobilität im Boden

#### **Mobilität:**

Das Produkt ist nicht wasserlöslich.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

## **12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine bekannte.

## **ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

### **Allgemeine Informationen**

Produkt gemäß den EG-, Bundes- und örtlichen Vorschriften entsorgen. Leere Behälter können Reste des Produktes enthalten. Die im Sicherheitsdatenblatt und auf dem Etikett angegebenen Warnungen auch nach dem Entleeren der Behälter beachten.

### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

#### **Abfallcode**

08 04 10 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen

## **ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT**

### **Allgemein**

Unterliegt nicht den internationalen Regeln bzgl. Transport von Gefahrgut (IMDG, ICAO/IATA, ADR/RID).

### **14.1. UN-Nummer**

Nicht zutreffend.

### **14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Nicht zutreffend.

### **14.3. Transportgefahrenklassen**

Nicht zutreffend.

### **14.4. Verpackungsgruppe**

Nicht zutreffend.

### **14.5. Umweltgefahren**

#### **Umweltgefährdende Substanz/Meeresschadstoff**

Nein.

### **14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Nicht relevant

### **14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht relevant

## **ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN**

### **15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

#### **Eu-Rechtsvorschriften**

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (mit Änderungen).

### **15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## **ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN**

## Loxeal 53-11

Überarbeitet am 04/08/2014

Überarbeitet 2

Ersetzt Datum 22/03/2012

### R-Sätze (Vollständiger Text)

R21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.  
R22 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
R48/20/22 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen und durch Verschlucken.  
R23 Giftig beim Einatmen.  
R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
R7 Kann Brand verursachen.  
NC Nicht eingestuft.  
R37 Reizt die Atmungsorgane.  
R34 Verursacht Verätzungen.

### Vollständige Gefahrenhinweise

H242 Erwärmung kann Brand verursachen.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H312 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H331 Giftig bei Einatmen.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H373 Kann die Organe <<Organs>> schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.